

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

6.9.1853 (No. 244)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 244.

Dienstag den 6. September

1853.

Versteigerungen und Verkäufe.

2mal.

Fahrnißversteigerung.

Die zur Verlassenschaft der Hanna Faber Siefert gehörende Fahrniß, als:

Silberwaaren, Kleidung, Bett- und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und verschiedener Hausrath,

wird

Mittwoch den 7. d. M., Vormittags 9 Uhr, im Hause des Goldstickers Heimerdingers dahier (innerer Zirkel Nr. 5) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 2. September 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Kaßenberger, Notar.

2mal.

Augustenberg. Obstversteigerung.

Montag den 12. September, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wird auf dem Gute Augustenberg bei Grödingen der Erwaß an Äpfeln, Birnen und Zwetschgen öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 4. September 1853.

Markgräfliche Gutsverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wagner. by.

Adlerstraße Nr. 28 ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, einem Alkoven, Küche, zwei Speicherkammern, Keller und Holzplatz, nebst Antheil am Waschhaus, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Koelle. 4mal. Trimpfay.

Kreuzstraße Nr. 3 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 23.

Groß. by.

Langestraße Nr. 97 sind zwei Logis, beide bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzraum und Antheil am Waschhaus, das eine ist sogleich und das andere auf den 23. Oktober zu vermieten.

Lumas. by.

Neuthorstraße Nr. 13 sind im untern Stock, gegen die Straße, zwei ineinander gehende, schön möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Anna. by.

Querstraße Nr. 15 ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein Logis, bestehend in Stube, Alkoven und sonstigen Bequemlichkeiten, wegen Wegzug entweder sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 47 sind zwei freundliche Zimmer, das eine gut möblirt, das andere ohne Möbel, oder beide zusammen, an solide Herren sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen.

by. Kärcher.

Stephanienstraße Nr. 70 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

2mal. Nisolin. Lygalibundstraße.

Bähringerstraße Nr. 31 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller, sowie im untern Stock ein kleineres, bestehend in 2 Zimmern, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, und können beide auf den 23. Oktober bezogen werden.

by. Forderer.

N. B. Nr. 1070. Zimmervermietung.

Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist in angenehmer Lage sogleich oder auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn (auf Verlangen mit Kost) zu vergeben. Näheres bei

Commiff. J. Scharpf.

Academiestraße Nr. 33.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 30 sind zwei möblierte Zimmer, wovon das eine auf die Straße geht, sogleich oder auf den 1. Oktober beziehbar, zu vermieten; auch ist daselbst im Hintergebäude ein Mansardenzimmer mit Bett zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres eine Stiege hoch.

by. Erdleben.

Zimmergesuch.

Ein solider Staatsdiener sucht auf den 1. oder 23. Oktober zwei große schöne Zimmer ohne Möbel, wobei zugleich die Bedienung, zu miethen. Anerbieten wolle man Waldhornstraße Nr. 22 im obern Stock machen.

by. v. Abriano.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Neuthorstraße Nr. 13 wird ein fleißiges und williges Mädchen auf nächstes Ziel in Dienst gesucht; dasselbe muß aber die Besorgung des Rindviehs verstehen und sich über gute Zeugnisse ausweisen können. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

by.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches ganz gut kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und sich hinlänglich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, findet auf künftiges Ziel einen Platz. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

by. Alu. C. Stempf, Linnaystraße 151, 4^{te} Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein stilles, solides Mädchen, welches kochen, waschen, putzen kann und mit einem Kind umzugehen weiß, findet auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 43.

by.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel als Köchin eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 9 im dritten Stock.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches kochen und bügeln, sowie sämtlichen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch sehr gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres Hirschstraße Nr. 36 im untern Stock.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein solides, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das gut bürgerlich kochen, stricken, nähen und der Hausarbeit vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine ordentliche Stelle. Näheres Kreuzstraße Nr. 6.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das waschen, kochen, puzen und nähen kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Näheres Amalienstraße Nr. 67 zu ebener Erde.

by. (1) [Dienstgesuch.] Eine befährte Person wünscht sogleich oder auf Michaeli einen Dienst bei einer kleinen Haushaltung oder bei Kindern zu erhalten. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 1.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das Kleider machen, schön weisnähen, bügeln, waschen, puzen und gut kochen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bei einer Herrschaft auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder auch bei einer kleinen Familie in der Küche. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 7 im untern Stock.

by. (1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin von gesehmem Alter, welche sehr gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt und von ihrer vorigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf kommendes Ziel eine passende Stelle. Näheres Hirschstraße Nr. 42.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön puzen, waschen, spinnen, etwas nähen, bügeln und freistren kann, vorzügliche Liebe zu Kindern hat und im Zimmer gut bewandert ist, gute Zeugnisse besitzt und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 42.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen aus dem Oberlande, das schon einige Zeit hier diente, spinnen, waschen, puzen und etwas kochen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Näheres bei ihrer jetzigen Herrschaft in der Akademiestraße Nr. 32.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schön nähen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 125 im untern Stock.

by. (1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesehmem Alter, welche in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht auf Michaeli bei einer kleinen Haushaltung eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, im Weisnähen sehr gut erfahren ist, wünscht bei einer stillen Haushaltung eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Zu erfragen Langenstraße Nr. 148 im vierten Stock.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen und bügeln kann, sich auch den häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 26.

by. (1) [Dienstgesuch.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen, waschen und puzen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, das andere nähen und stricken kann, und Liebe zu Kindern hat, wünschen auf kommendes Ziel Stellen zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 43.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, welches kochen, schön waschen und puzen kann, wünscht eine Stelle auf nächstes Ziel. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 129 im zweiten Stock.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das Kleider machen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 21 zu ebener Erde.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön weisnähen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf kommendes Ziel als Köchin oder Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

by. (1) [Dienstgesuch.] Eine solide Person, welche gut kochen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, bürgerlich kochen und spinnen kann, sowie alle häusliche Arbeiten gut versteht, wünscht auf Michaeli eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 18 im Hintergebäude.

by. (1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin von gesehmem Alter, die gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sowie Zeugnisse über Treue und Fleiß aufzuweisen hat, wünscht auf das nächste Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 23.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen, waschen, puzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Michaeli bei einer stillen Haushaltung eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

Verkaufsanzeige. Ein kupferner Bierkessel, 11—12 Dhm haltend, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes. *F. Reiss, jun. in Ettlingen.*

Stephaniensstraße Nr. 96 sind zu verkaufen: Spiegel mit vergoldeten und nußbaumenen Rahmen, mehrere Kanapen mit Stühlen, Sekretär, Konsoltische, runde Tische, mehrere große und kleine Kommode, mehrere Betten und Bettladen, mehrere Nachttische, Chiffoniere, kleine Tische, Küchentische und Stühle.

C.

Hor

Zm

N

Zm

by.

by.

by.

by.

by.

by. *H. A. Lewis, Langenstr. 94.*

by. *Frei, Hofstr. 8.*

by.

by. *Dr. Meier, v. Haberstr. Haupt.*

by. *Imml, Lindb. u. u.*

by.

by.

3mal.
E. Trolle.

Verkaufsanzeige. Packkisten sind zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße Nr. 23.

by.

Verkaufsanzeige. Ein großer Vogelkäfig ist billig zu verkaufen in der Neuthorstraße Nr. 17.

by.

Anzeige.
In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden getragene Kleider aller Art angekauft und gut bezahlt.

by.

Grünwinkel.
Der Unterzeichnete ist wegen Bezug gesonnen, fein an der Landstraße gelegenes einstöckiges Wohnhaus Nr. 37 mit Keller, Stallung und Scheuer, sowie den daran stoßenden Gemüsegarten und das 1 Viertel 15 Ruthen große Ackerfeld aus freier Hand zu verkaufen, und ladet hiezu Kaufliebhaber ein.
Michael Boffert, Schneider.

by.

Kaufgesuch. Es wird ein schon gebrauchter kleiner Saulenofen, welcher von innen heizbar ist, zu kaufen gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 3, bei Blechnernmeister K u p p.

Mark &

Bähringerstraße Nr. 94 wird ein Klavier auf mehrere Monate zu mieten gesucht.

by.

Es wird ein Teilnehmer zu einer französischen Stunde gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 95, bei B. Kahn.

by.

Mr. Choffé, Professeur de Langue et de Littérature française, Académie de Nancy, a quelques heures libres qu'il désirerait donner, suivant le degré d'avancement des élèves, soit en Grammaire, Syntaxe, Littérature, ou en Conversation roulant sur les différentes relations sociales.
Grand' rue Nr. 92 au 2^e.

2mal.

Privat-Bekanntmachungen.

Nichtig.

Pariser Moderateur = Lampen, für deren Güte garantiert wird, sind wieder in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen eingetroffen bei
Eduard Kölle.

3mal. 2.

Bei herannahendem Spätjahr erlaube ich mir mein auf's Vollständigste assortirtes Lager **englischer und spanischer Strickwolle** unter Zusicherung billiger Preise ergebenst zu empfehlen.
Gustav Lang.

by.

Hiermit die Anzeige, daß ich von heute an **Tapeten** vom vorigen Jahr unter dem Fabrikpreise hergebe.
W. Peter's Wittwe,
Eck der Kronen- und Bähringerstraße.

by.

Die schönsten Hasen à 1 fl. per Stück, Fasanen Feldhühner, Reh und Damwildpret, sowie holländischen u. französischen Blumenkohl empfiehlt bestens
Hoffischer Kaufmann.

Stroh-Teppiche.

3mal.

Indem ich meine Hohenwetterbacher Stroh-Teppiche in 6 verschiedenen Sorten hiermit bestens empfehle, erlaube ich mir noch zu bemerken, daß beliebige Bestellungen auf größere Stroh-Teppiche, zur Belegung ganzer Zimmer und Gänge u., gefälligst bald gemacht werden mögen, damit zu rechter Zeit abgeliefert werden kann.

Auch nehme ich Aufträge an für hübsche Bienenkörbe, zweckmäßige Strohbettroste und Strohschuhe, sowie die Muster in meinem Laden zeigen. — Alles zu billigen, festen Preisen.

H. Orens.

Strickwolle in allen Gattungen empfiehlt zu billigen Preisen

by.

M. Ettlinger jun.

Ich mache hiermit die Anzeige, daß bei mir ganz feine Strick- und Couvertenwolle, selbst fabricirte Waare, zu haben ist.

by.

J. A. Ettlinger,
Langestraße Nr. 84.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Wägeln sowohl in als außer dem Hause, und verspricht schöne und billige Bedienung.

2mal.
by.

Wilhelmine Herrmann,
Langestraße Nr. 57,
der polytechnischen Schule gegenüber.

Jungbier

von heute an bei
Schmückle, Bierbrauer.

by.

Todesanzeige und Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten diene die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innig geliebte Schwester und Schwägerin, **Wilhelmine Ruppert,** am 28. v. M. von ihrem schweren Leiden in einem Alter von nicht ganz 47 Jahren abzurufen. Zugleich sprechen wir allen Denjenigen, die sie während ihrem Leiden besuchten, sowie denen, die sie zu ihrer Ruhestätte begleiteten, unsern Dank aus.

by.

Karlsruhe, den 5. September 1853.
Die Hinterbliebenen.

Eintracht.

Zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Königl. Hoheit des Regenten Prinzen Friedrich von Baden wird am 9. September, Mittage 1 Uhr,

2mal.

ein Fest-Essen,

und bei günstiger Witterung, um 4 Uhr anfangend, Garten-Musik stattfinden.
Karlsruhe, den 30. August 1853.
Das Comite.

Bürger-Verein.

Zur Feier des hohen Geburtsfestes Sr. Königl. Hoheit des Prinz-Regenten findet Freitag den 9. d. M. ein Abendessen statt, wozu die Subscriptionsliste im Lokale aufliegt.

Das Comité.

Auf obige Bekanntmachung Bezug nehmend, habe ich die Ehre ein verehrliches Publikum zu benachrichtigen, daß das löbl. Comité mir mit Bereitwilligkeit die Erlaubniß gegeben hat, auch Nichtmitglieder des Vereins hierzu einzuladen, welches ich hiermit empfehlend zur Kenntniß bringe.

N.B. Das Essen findet Abends 7 Uhr statt.

Ferd. Friedeburg,
Pächter des Bürgervereins.

mal.

Bürger-Verein.

Montag den 12. d. M. Abendunterhaltung mit Tanz im kleinen Saale. Anfang 8 Uhr.

Das Comité.

mal.

Freitag.

Katholische Kirchenmusik.

Dienstag den 6. September, Mittags 4 Uhr, Probe für Sopran und Alt im katholischen Schulhause.

W. Kallivoda.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 6. September. 37. Abonnementsvorstellung. Der schwarze Domino. Oper

mal.

Vorläufige Anzeige.

Zur Vorfeier des allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Königl. Hoheit des Prinz-Regenten wird der Unterzeichnete Donnerstag den 8. September, Abends 7 1/2 Uhr, auf dem Uebungsplatze der hiesigen Feuerwehr ein

Großes Kunstfeuerwerk

unter Begleitung der Musik des 1. Reiterregiments produziren. Näheres besagen die Anschlagzettel.

in drei Aufzügen, nach dem Französischen bearbeitet von Frhr. v. Lichtenstein; Musik von Auber. Donnerstag den 8. September. 38. Abonnementsvorstellung. Zu Hause. Familienscene in einem Aufzuge, von Bauernfeld. Hierauf: Fröhlich. Lieberpiel in zwei Aufzügen, von L. Schneider.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

4. Septbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 11"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 12	27" 11,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 12	28" —"	Nordost	"
5. Septbr.				
6 U. Morg.	+ 9	28" —"	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 13	28" —,5"	"	"
6 " Abds.	+ 12 1/2	28" —,5"	"	"

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Juli 1853 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
8.36 Morgens	von Offenburg.	5.10 Morgens	nach
+ 10.44 "	" Freiburg.	8.45 "	Durlach.
* 11.26 "	" "	* 11.30 "	" Bruchsal.
2.5 Nachm.	von Basel.	+ 12.— Mittags	Heidelberg.
6.52 Abends	" "	2.15 Nachm.	Mannheim.
11.25 Nachts	" "	7.— Abends	" "
7.20 Morgens	von	7.27 Morgens	bis Basel.
11.28 "	Mannheim,	11.35 "	" "
* 12.38 Mittags	Heidelberg,	* 12.43 Mittags	" "
+ 5.15 Abends	Bruchsal,	2.25 Nachm.	bis Offenburg.
** 5.45 "	Durlach.	** 5.50 Abends	bis Freiburg.
9.12 "	" "	+ 6.20 "	bis Offenburg.

* Schnellzüge nur mit I. u. II. Klasse und halt an den Hauptstationen. ** Beschränkter Zug, bis Offenburg nur mit I. u. II. Klasse. † Gemischte Züge mit längerer Fahrzeit.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Häußler, Kfm. v. Neustadt. Hr. Mayb, Kfm. v. Würzburg. Hr. Forell, Orgelbauer v. Kehl. Hr. Hoffmann, Major v. Bonn. Hr. Pelmann, Stud. daber.

Deutscher Hof. Hr. Schaller, Kameralassistent von Bruchsal. Hr. Bolongaro, Kfm. v. Paris. Hr. Serbangi, Kfm. v. München. Hr. Berezi, Part. von Berg. Frau Kleiner v. Raftatt.

Erbrinzen. Herr Baron von Eilemann, Rent. von Schönstadt. Hr. E. Zigler, Rent. m. Fam. u. Bed. von Zürich. Herr Röcher, Adv. von Paris. Herr Mawvier, Rent. v. Adrien. Hr. Mawvier, Rent. von Paris. Herr G. Girard, Rent. von Marburg. Hr. Holbach, Dr. jur. v. Heidelberg. Hr. Mumm, Dr. v. Frankfurt. Frhr. v. Werdt, Dr. jur. von Bern. Frau Eber mit Sohn von Heidelberg. Frau Reinhardt mit Fam. von Schlierstadt.

Englischer Hof. Hr. Hodgson, Rent. mit Fam. u. Bed. v. London. Hr. Robinson, Rent. m. Fam. u. Bed. a. England. Hr. Hunt, Rent. m. Frau v. London. Hr. Reinach, Bank. m. Frau v. Frankfurt. Hr. J. Müller,

Adam Schrank, Kunstfeuerwerker.

Rent. m. Fam. u. Bed. a. England. Hr. Briquer, Rent. m. Fam. v. Paris. Hr. Wünzer, Rent. von München. Herr Baron von Trielant, Rent. mit Fam. von Brüssel. Ihre Durchl. die Prinzessin Menschikoff m. Begl. u. Bed. v. Petersburg.

Goldener Adler. Hr. E. Argir, Part. v. St. Gue- nur. Hr. Zutscheff, Staatsrath m. Bed. v. Petersburg. Hr. Bauer, Stud. v. Stuttgart. Hr. Weginger, Part. v. Billingen. Hr. Stahl, Def. mit Sohn von Ebingen. Hr. Simber, Part. von Zimmern. Hr. Gorstein, Holz- h. v. Rotterdam. Hr. Theobald, Holz- h. v. Herrheim. Hr. Inneichen, Kfm. v. Waldshut.

Goldenes Kreuz. Hr. Bronne, Rent. m. Frau aus England. Hr. Hendle, Rent. m. Fam. v. Frankfurt. Hr. Tafel, Rent. v. London. Hr. Lucien Sandoy, Kfm. von Locle. Hr. Grober, Kfm. v. Barmen.

König von Preußen. Herr Brenner, Kfm. von Gönningen. Hr. Huber, Gutsbes. v. Achern. Hr. Göbel, Part. v. Emmendingen. Hr. Baile, Part. v. Offenburg. Hr. Seppert, Def. v. Ulm.

Fähringer Hof. Hr. Stein, Kfm. von Kreuznach. Hr. Glogner u. Hr. Knorr, Part. m. Fam. u. Bed. v. Luzern. Hr. Churruchas, Kollegialassessor von Petersburg. Hr. Divier, Friseur mit Sohn v. Straßburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.